

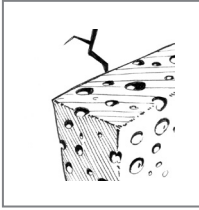
Einheit R Niveau 2 Reparatur und Instandhaltung im Lehm bau – Lehmputze

Lernergebnisse Bewertungskriterien und Indikatoren

© learn.earth, <http://ecvetearth.hypotheses.org>

Überarbeitete Ausgabe: Oktober 2015
Erstveröffentlichung: Lernpunkt Lehm 2007-2009





Reparatur und Instandhaltung im Lehmbau – Lehmputze

ECVET
Einheit R

Niveau 2

Kenntnisse

- Möglichkeiten zur Erhaltung und Überarbeitung
- Häufige Schadensbilder: Kreiden, Sanden, Risse, Verfärbungen, Abplatzungen
- Schadensursachen:
Mischungsverhältnis, Ausführung, Nutzung, Unterkonstruktion, äußere Einflüsse
- Häufige Reparaturmöglichkeiten: Risse zureiben, Risse verfüllen, schadhafte Stellen abklopfen und neu verputzen ggf. mit Putzträger oder Gewebeeinlage
- Fachgerechtes Anarbeiten
- Denkmalpflegerische Aspekte:
traditionelle Lehmuntergründe und Putzaufbauten
- Anforderungen an Oberflächen in Abhängigkeit des Anwendungsbereiches
- Mögliche Beschichtungen und Bekleidungen auf Lehmputzen: Anstriche, Fixierungen, Putze mit anderen Bindemitteln, Fliesen...
- Außenputze auf Lehm und Lehmaußenputze
- Zusammensetzung und Auftrag von Lehm-schlämme, Lehmfarbe, Lehmlasur
- Hauptunterschied zwischen baubiologischen und konventionellen Anstrichen
- Überarbeiten, Reparieren und Oberflächen-behandlungen:
 - Gültige Regeln und Vorschriften
 - Werkzeuge, Maschinen, Ausstattung
 - Arbeitsvorbereitungen und Arbeitsabläufe
 - Arbeitssicherheitsmassnahmen

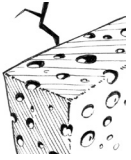
Fertigkeiten

- Techniken zur Instandhaltung von Lehmputzen nach Vorgabe anwenden
- Angrenzende Flächen schützen
- Schwindrisse zureiben oder zuschlämmen
- Lokale Putzausbesserungen mit vorgegebenem Mörtel durchführen
- Fachgerecht anarbeiten
- Anstrichmuster herstellen
- Putze mit Lehmfarbe streichen
- Fixierungen ausführen

- Material bereitstellen
- Geeignetes Werkzeug, Maschinen und Ausstattung zum Überarbeiten, Reparieren und zur Oberflächenbehandlung benutzen
- Den Arbeitsplatz einrichten
- Arbeitssicherheitsmassnahmen anwenden

Kompetenz

- Unter Anleitung lokale Putzausbesserungen durchführen, Lehmstriche ausführen und Fixierungen auf Lehmputze auftragen
- Traditionelle Lehmbauweisen wertschätzen
- Die Konsistenz und Homogenität der Lehmfarbe und der Fixierung überprüfen
- Die Richtigkeit der Arbeitsschritte bezogen auf die Anweisungen hin überprüfen



Reparatur und Instandhaltung im Lehmbau – Lehmputze

Bewertungskriterien zu den Fertigkeiten

ECVET
Einheit R

Niveau 2

Bewertungskriterium	Indikator
Vorbereitung der Reparatur	<ul style="list-style-type: none">• Die Vorbereitungen entsprechen der Vorgabe• Der Ansatz an die alte Putzkante ist vertikal mit leichter Neigung• Die Kante wird mehrmals angenässt
Qualität der ausgebesserten Oberfläche	<ul style="list-style-type: none">• Die instandgesetzte Fläche ist homogen• Die Risse sind geschlossen• Der Anschluss der reparierten Stelle an die Fläche ist eben
Qualität der Fixierung	<ul style="list-style-type: none">• Die Lösung ist glatt und klümpchenfrei• Die Verdünnung entspricht der Vorgabe
Verarbeitbarkeit der Lehmfarbe	<ul style="list-style-type: none">• Die Verdünnung entspricht der Farbschicht
Qualität der fixierten oder gestrichenen Oberfläche	<ul style="list-style-type: none">• Anstrich und Fixierung sind homogen

Es gelten die Anforderungen der einschlägigen Normen.

Kriterien zur Bewertung der Arbeitsweise (gehört zu den Kriterien für die Fertigkeiten)

Einheit R	Arbeitsweise	Niveau 2
------------------	---------------------	-----------------

Unter- KRITERIUM	INDIKATOR
------------------	-----------

Arbeitsabläufe	<ul style="list-style-type: none"> ■ die Lagerstelle der Ausgangsmaterialien sowie der Werkzeuge und Maschinen sind bekannt ■ der Vorrat der benötigten Baustoffe ist überprüft ■ die Abläufe sind rationell (Fortbewegungen, Verlagerungen und Versperrungen)
Wirtschaftlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Materialverbrauch und Arbeitsschritte sind zielgerichtet
Werkzeug- und Maschinengebrauch	<ul style="list-style-type: none"> ■ die Wahl der Werkzeuge und Maschinen ist angemessen ■ die Benutzung und Bedienung der Maschinen entspricht den Vorschriften ■ Werkzeuge, Maschinen und Baustoffe werden ergonomisch gehandhabt ■ der Umgang mit Werkzeug und Material ist geschickt
Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none"> ■ Werkzeuge und Materialien sind ergonomisch und zweckmäßig bereitgelegt ■ Werkzeug und Maschinen wurden nach Gebrauch gesäubert und aufgeräumt ■ Restmaterial ist aufbewahrt
Zeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ die Ausführung erfolgt innerhalb vorgegebenen Zeitspanne
Arbeitssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ■ die Ausrüstung ist dem Risiko angemessen ■ Schutzmassnahmen sind angewendet ■ Leitern und Gerüst sind vorschriftsmäßig aufgestellt und benutzt
Abfall	<ul style="list-style-type: none"> ■ die Abfälle sind sortiert und vorschriftsmäßig gelagert oder entsorgt
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> ■ Probleme während des Arbeitsprozesses und Abweichungen vom vorgegebenen Arbeitsprodukt werden gemeldet ■ über die vollbrachte Arbeit wird mündlich Bericht erstattet ■ Arbeitsschritte werden mit den Kollegen/innen abgesprochen ■ Bei nicht verstandenen Anweisungen oder Unklarheiten wird nachgefragt